Kontaktschutzrelais Für Zeigergeräte mit Magnetspringkontakt Typ 905

WIKA-Datenblatt AC 08.05

Anwendungen

- Steuern und Regeln von Industrieprozessen
- Anlagenüberwachung und Schalten von Stromkreisen
- Maschinenbau, allgemeiner Anlagenbau, Chemie, Petrochemie, Kraftwerke, Bergbau, On-/Offshore und Umweltsektor

Leistungsmerkmale

- Erhöhung der Schaltleistung auf maximal 2 kVA
- Vermeidung vibrationsbedingter Fehlschaltungen
- Steigerung der Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Schaltkontakte
- 1 oder 2 potentialfreie Wechslerkontakte
- Gehäuse für Hutschienenmontage



Kontaktschutzrelais Typ 905.12

Beschreibung

Das Kontaktschutzrelais vom Typ 905 wird in Kombination mit Magnetspringkontakten vom Typ 821 eingesetzt. Das Kontaktschutzrelais besteht aus Netzteil, Steuerteil, Schaltverstärker und Relaisausgang.

Diese Geräte erhöhen die Schaltleistung mit dem eingebauten Relaisausgang auf maximal 2 kVA.

Der Steuerteil verhindert ungewolltes Schalten z. B. durch Vibration. Die gepulste Gleichspannung des Steuerteils sorgt dafür, dass der Schaltkontakt des Messgerätes nur bei sicher geschlossenem Kontakt (ohne Flattern oder Prellen) mit Spannung versorgt wird. Ist der Relaisausgang aktiviert, so wird dieser Zustand für mindestens 0,5 Sekunden gehalten (Abfallverzögerung), um unnötig schnelle Schaltwechsel zu vermeiden.

Dies garantiert optimalen Kontaktschutz und Schaltsicherheit für mehrere Millionen Schaltspiele.

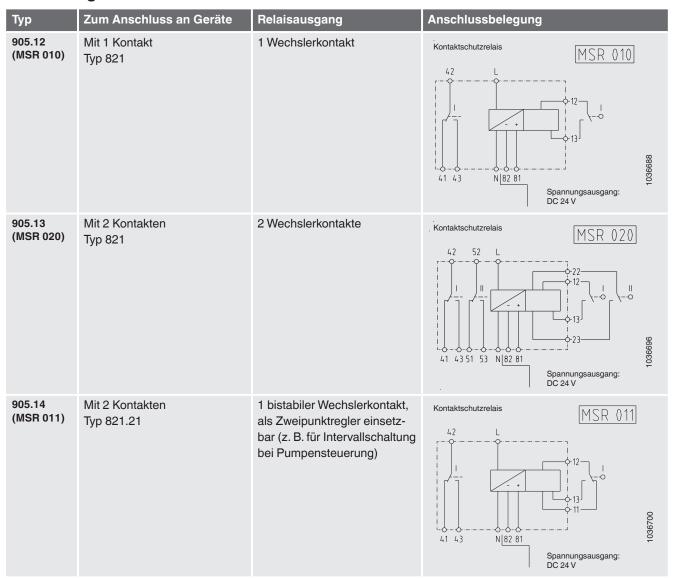
Flüssigkeitsgefüllte Messgeräte mit häufig schaltenden Kontakten sollten generell mit Kontaktschutzrelais betrieben werden, da die Gehäusefüllung sonst den Abbrand der Kontaktstifte verstärken würde.

Neben den Relaisausgängen zum Betreiben der Kontakte steht ein zusätzlicher Spannungsausgang mit DC 24 V (max. 20 mA) zur Verfügung. Damit können z. B. Kontrolllampen oder Sensoren versorgt werden.

Bei induktiven oder kapazitiven Lasten sind die Kontaktschutzmaßnahmen zu beachten.



Ausführungsübersicht



Zeigergeräte mit 3 oder 4 Schaltkontakten können durch Zusammenschaltung der oben beschriebenen Kontaktschutzrelais (z. B. 3 Kontakte mit Typ 905.12 + Typ 905.13) betrieben werden.

Technische Daten

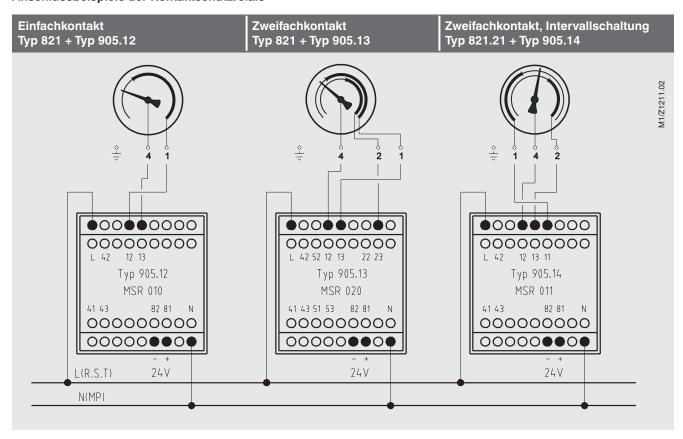
Basisinformationen		
Gehäuse		
Befestigung	Passend für Hutschiene nach EN 60715, TH 35-7,5 und TH 35-15	
Werkstoff	Polyamid 6.6, rot/schwarz	
Spannungsversorgung	■ AC 230 V, -10 +6 %, 50 60 Hz ■ AC 115 V, -10 +6 %, 50 60 Hz ■ AC 24 V, -10 +6 %, 50 60 Hz ■ DC 24 V, -10 +15 %	
Leistungsaufnahme		
AC 115 V oder AC 115 V	Ca. 6 VA	
AC 24 V oder DC 24 V	Ca. 1,5 VA/W	
Steuerspannung		
AC 115 V oder AC 115 V	DC 35 40 V; galvanisch vom Netz getrennt	
AC 24 V oder DC 24 V	DC 24 V; galvanisch vom Netz getrennt	
Impulsdauer: Pause	0,5 ms : 50 ms, ± 20%	

Ausgangssignal					
Relaisausgang					
Typ 905.12	1 x SPDT (einpoliger Wechsler)				
Typ 905.13	2 x SPDT (einpoliger Wechsler)				
Typ 905.14	1 x SPDT (einpoliger Wechsler), bistabil				
Schaltleistung nach Gebrauchskategorie	AC1	250 V / 8 A			
	AC13	250 V / 3 A			
	DC1	250 V / 0,3 A			
	DC13	250 V / 0,1 A			
Anzugsverzögerung	Ca. 10 ms				
Abfallverzögerung	Ca. 0,5 s				
Kontaktwerkstoff	AgCdO oder AgNi+Au				
Spannungsausgang					
Hilfsenergie	DC 24 V, ± 10 %				
Strombelastbarkeit	≤ 20 mA				

Elektrischer Anschluss			
Anschlussart	Schraubklemmen		
Aderquerschnitt	0,5 2,5 mm² (20 14 AWG)		
Anschlussbelegung	→ Siehe Seite 4		

Einsatzbedingungen	
Bemessungsisolationsspannung	AC 250 V
Überspannungskategorie	III
Betriebstemperaturbereich	0 70 °C [32 158 °F]
Schutzart nach IEC/EN 60529	IP20
Gewicht	Ca. 0,24 kg [0,53 lb]

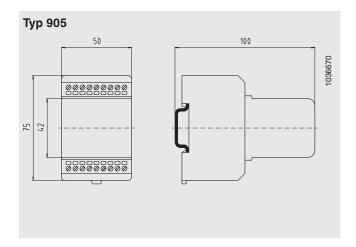
Anschlussbeispiele der Kontaktschutzrelais



Zulassungen

Logo	Beschreibung	Region
C€	EU-Konformitätserklärung	Europäische Union
	EMV-Richtlinie	
	Niederspannungsrichtlinie	

Abmessungen in mm



© 07/2022 WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, alle Rechte vorbehalten.
Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.
Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.

WIKA

Seite 5 von 5